

Unser Team

Unser multiprofessionelles Team besteht aus Pflegekräften, einem Oberarzt, einer Stationsärztin und einem Stationsfacharzt, einer psychologischen Psychotherapeutin und einer Psychologin in Weiterbildung, einer Sozialarbeiterin und einem Sozialarbeiter, einer Physio- und Bewegungstherapeutin, einer Ergotherapeutin, einer Kunsttherapeutin und einem Musiktherapeuten.

Stationspflegeleitung

Axel Frank
Tel. 030 130 17 3400
axel.frank@vivantes.de

Chefarzt

Dr. Christoph Richter, MBA

Oberarzt

Dr. Ludwig Müller

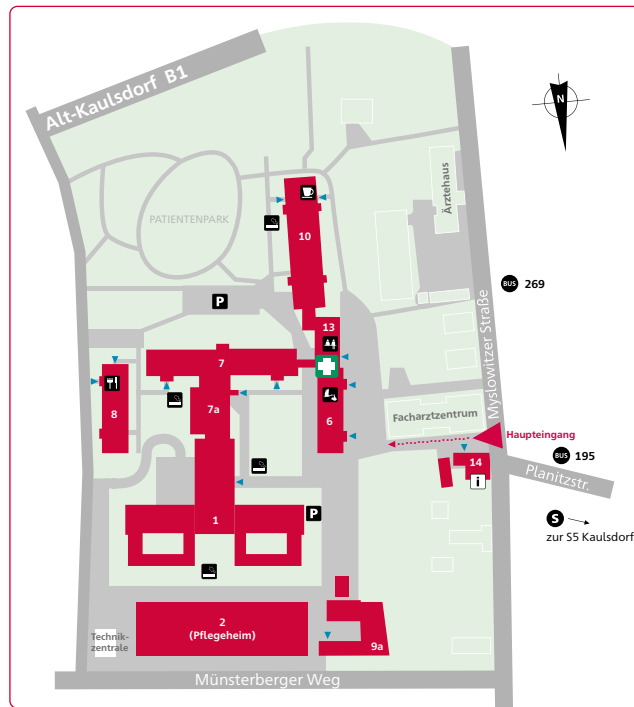
Kontakt

Tel. 030 130 17 3400
Fax 030 130 17 3401

Anschrift

Myslowitzer Straße 45
12621 Berlin

Haus 1
2. Etage
Station A2



Wie komme ich zum Vivantes Klinikum Kaulsdorf?

S5 Kaulsdorf, 10 Gehminuten
Bus 195, 269 Myslowitzer Straße/Klinikum, 3 Gehminuten
Mit dem Pkw über die **B1**, Einfahrt Myslowitzer Straße
Parkplätze stehen auf dem Klinikgelände nur begrenzt zur Verfügung.



Für weitere Informationen
den QR-Code scannen:

Vivantes Klinikum Kaulsdorf

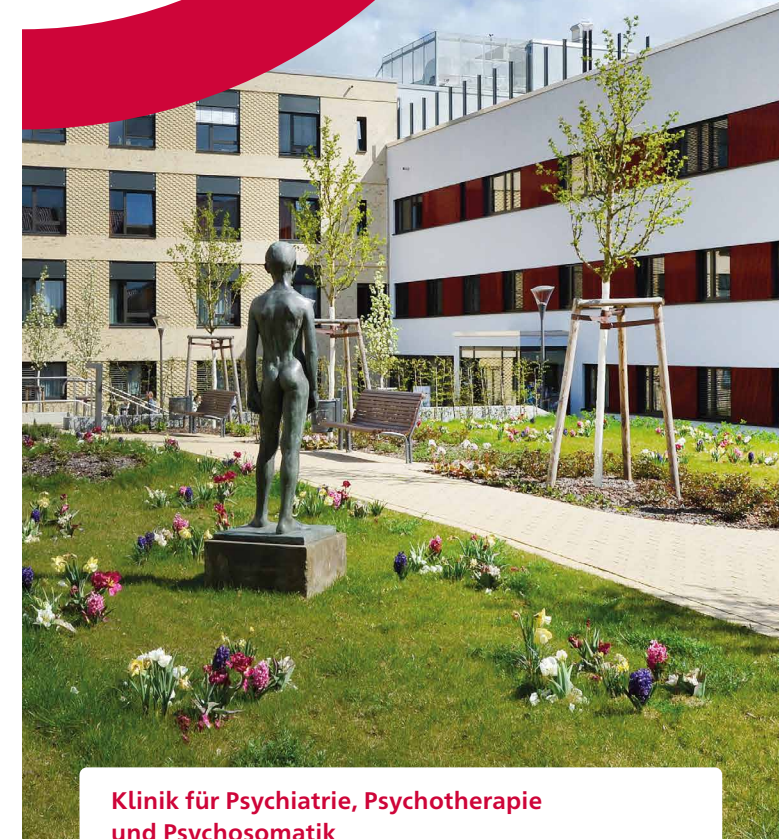
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
– Universitätsmedizin Berlin
Myslowitzer Straße 45 | 12621 Berlin
vivantes.de/khd

Folgen Sie uns auf:



[instagram.com/vivantesgmbh](https://www.instagram.com/vivantesgmbh)
[facebook.com/vivantes](https://www.facebook.com/vivantes)
twitter.com/vivantes

Vivantes
Klinikum Kaulsdorf



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Station A2

Allgemeinpsychiatrie

Die Station A2

Auf unserer allgemeinpsychiatrischen, offenen Station können volljährige Menschen mit unterschiedlichsten psychischen Störungen unter sehr guten Bedingungen behandelt werden. Voraussetzung ist eine psychische Problematik, die eine vollstationäre Behandlung erfordert. Störungsspezifische Schwerpunkte der Station A2 liegen auf der Therapie von Menschen mit Depressionen, Psychosen und Persönlichkeitsstörungen. Da psychische Störungen mit körperlichen Erkrankungen sowie dem sozialen Hintergrund der Betroffenen eng zusammenhängen, sind eine genaue Diagnostik und ein gemeinsam mit den Betroffenen (und eventuell deren Vertrauenspersonen) erarbeitetes Störungsverständnis für uns von größter Bedeutung.

Therapiekonzept

Das Therapiekonzept der Station A2 ist darauf ausgerichtet, bei einem breiten Spektrum von psychischen Problemen in möglichst kurzer Zeit maximale positive Effekte zu erzielen und dabei Menschen in ihrer Individualität und Einzigartigkeit gerecht zu werden. Es lebt von der hohen Qualifikation und Motivation unserer Teammitglieder, die Elemente verschiedener psychotherapeutischer Schulen und einen großen Erfahrungsschatz in die Therapie einbringen.

Ein hohes Maß an Transparenz aller Entscheidungsprozesse und Therapieverfahren steht im Mittelpunkt unseres Therapieverständnisses. Die frühe Einbeziehung von Vertrauenspersonen und die Planung der ambulanten oder teilstationären Weiterbehandlung sind wichtige konzeptionelle Faktoren. Der Erhalt und der Ausbau der vorhandenen Stärken eines Menschen bildet nach unserem Verständnis den Kern bei der gemeinsamen Bewältigung psychischer Störungen.

Behandlungselemente

Zur optimalen Behandlung psychischer Störungen stehen heute vielfältige Methoden und Angebote zur Verfügung. In dieser Vielfalt den individuell richtigen Weg zu finden ist wichtig um ein Maximum an Lebensqualität und Funktionalität zu erreichen. Die stationäre Behandlung dient dabei häufig der Planung der weiteren Therapie und der sozialmedizinischen Unterstützung. Auf der Station A2 sind sowohl verhaltenstherapeutische als auch tiefenpsychologisch fundierte psychotherapeutische Behandlungsansätze verfügbar. Ein Schwerpunkt liegt auf der Dialektisch-Behavioralen Therapie nach Marsha M. Linehan, die ein hochstrukturiertes Therapieverfahren zur Behandlung von emotional instabilen Syndromen darstellt und unter anderem mit Skills (Techniken zur Reduktion von hoher Anspannung) und Achtsamkeitstraining arbeitet.

Auch der gezielte Einsatz von Medikamenten stellt eine wichtige Säule der Behandlung bestimmter psychischer Störungen dar. Der evidenzbasierte und leitliniengerechte Einsatz von Medikamenten wird angeboten. Eine Minimierung von Risiken steht dabei an erster Stelle, sollte jedoch Raum lassen für eine konsequente Therapie nach aktueller wissenschaftlicher Lage, soweit dies den Wünschen der von uns behandelten Menschen entspricht. Gemeinsame Entscheidungsprozesse sind uns hierbei wichtig.

Gruppenangebote

- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Kunsttherapie
- Tanztherapie
- Psychoedukation und Skillsgruppe
- Psychosoziale Beratung
- Achtsamkeits- und Aufmerksamkeitstraining
- Bewegungs- und Entspannungstherapie
- Soziotherapeutische Aktivitäten

Einzelsetting

- Aufnahme- und Entlassungsgespräch, Untersuchung, Diagnostik
- Medikamentöse Beratung und Behandlung
- Einzelpsychotherapie
- Gespräche mit Einbeziehung von Vertrauenspersonen
- Physiotherapie
- Lichttherapie

Rahmenbedingungen der Station

Unsere allgemeinpsychiatrische, offene Station A2 verfügt über 23 bis maximal 26 stationäre Therapieplätze. In eingeschränktem Umfang haben wir die Möglichkeit, im Rahmen der psychiatrischen Institutsambulanz direkt auf unserer Station eine ambulante Weiterbehandlung anzubieten. Die helle, übersichtliche und großzügige Bauweise bietet einen modernen Rahmen für die psychiatrisch-psychotherapeutische Arbeit.

Die im Schichtdienst durchgängig anwesenden Pflegekräfte unserer Station sind durch hohe fachliche Kompetenz und Erfahrung in der Lage, mit vielfältigen Problemen und Krisensituationen angemessen und verantwortlich umzugehen. Im Rahmen der Bezugspflege gibt es unter den Pflegekräften feste Ansprechpartner. Unsere multiprofessionelle Teamstruktur sichert einzelfallbezogene Therapien und höchste Qualität.

Zuweisungen können aus unserem Einzugsgebiet Marzahn-Hellersdorf (Wohnort) und in Einzelfällen auch überbezirklich durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte verschiedener Disziplinen erfolgen.